

## ***Helmikuu – Februar***

Nachdem wir bereits im Sportunterricht Eishockey gespielt hatten, stand nun die nächste Wintersportart für mich an: Skifahren! Beides war neu für mich, ich hatte zuvor weder Eishockey gespielt noch war ich je Ski gefahren.

Der Trip wurde von der Schule organisiert und fand im Rahmen eines "Wintersporttages" statt. Bowling, Streetdance oder Hockey beispielsweise standen ebenfalls zur Auswahl, aber für mich stand fest, dass ich Ski fahren möchte, um eine neue "nordische" Erfahrung zu machen.

Die Skianlage befand sich in Talma, etwas nördlich von Helsinki. Wir fuhren zusammen mit einem Bus dorthin. Die komplette Ausrüstung konnte man dort leihen. Zunächst war ich sehr wackelig auf den Skiern, aber zwei Lehrerinnen nahmen sich extra Zeit für mich und zeigten mir, wie es ging, da ich im Gegensatz zu den anderen noch keine Erfahrung hatte. Es gab Pisten für verschiedene Schwierigkeitsgrade. Die Lehrerinnen zeigten mir einige Übungen und langsam wurde ich sicherer. Nach einiger Zeit klappte es schon ziemlich gut. Ich war begeistert, wie schnell ich das Skifahren gelernt hatte und vor allem: Es macht mir so großen Spaß, dass ich sicher bald wieder Ski fahren werde.



*Skigebiet in Talma*

Ich hatte noch ein weiteres finnisches Wintersporterlebnis. Mit meinen Gasteltern ging ich zum Schlittschuh laufen auf dem zugefrorenen Meer. Das Eis war sehr dick und etwas uneben, man konnte die eingefrorenen Wellen sehen. Wir fuhren ein Stück auf das Meer hinaus und an der Küste entlang, bis zu einer Stelle, an der wir schon im Oktober mit der deutschen Familie, die uns besuchte, grillen waren.



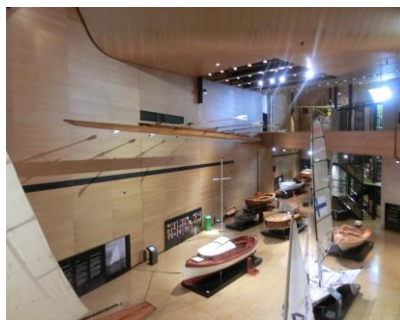
*Zugefrorenes Meer*

In der letzten Februarwoche hatte ich frei. Es war "hiitoloma", sogenannte "Skiferien". Ich ruhte mich aus. An einem Tag fuhr meine Gastfamilie mit mir nach Hämeenlinna, um die kleine, bekannte Burg dort zu besichtigen.



*Hämeenlinna*

Außerdem besuchten wir noch ein altes Seefahrtsmuseum in Kotka, einer Hafenstadt etwa 130 km von Helsinki entfernt. Meine Gastmutter arbeitete früher in diesem Museum, bevor es von Helsinki nach Kotka verlegt wurde.



*Bootsausstellung im Schiffahrtsmuseum in Kotka*

Nach der freien Woche begann die vorletzte Periode in der Schule, in der ich nun begann, am Schwedischunterricht teilzunehmen. Schwedisch ist in Finnland ein Pflichtfach, jedoch hatte ich bis jetzt nicht teilgenommen, da ich genug mit anderen Dingen beschäftigt war. Mein Finnisch ist nun schon weiter fortgeschritten, sodass ich schon kleine Unterhaltungen führen kann und immer weniger auf Englisch oder Deutsch ausweichen muss.